

Norddeutschland größtes Plakat

01.08.2003 Trappenkamp



Auch 2004 ein Streetmove in Trappenkamp

Trappenkamp – „Der Streetmove 2004 kommt“, versprechen die „Jungen Unternehmer Trappenkamps“ (jut). Nach den durchweg positiven Erfahrungen in diesem Jahr seien sich alle einig, dass im nächsten Jahr eine Wiederholung ansteht. Als Termin wird der 7. August ins Auge gefasst. „Dann ist gutes Wetter“, erklärte jut-Vorsitzende Gabriele Winkelmann.

4000 Teilnehmer zählten die Organisatoren in diesem Jahr, beim nächsten Mal könnten es einige mehr sein. „Die, die nicht da waren, werden traurig sein und deshalb nächstes Jahr kommen. Und die, die da waren, bringen noch andere mit“, ist die jut-Vorsitzende überzeugt. Ob der Trappenkammer Street-Move zur alljährlichen Tradition wird, müsse man aber noch sehen. Vielleicht ist

auch ein zweijähriger Turnus sinnvoller, so Winkelmann.

Schließlich sei mit der Vorbereitung auch einige Arbeit verbunden. 80 Mitarbeiter waren einzubinden. Auch die Hilfe vieler Firmen bei der Erstellung der neun Wagen sei nicht zu verachten gewesen. Weil auch die Absperrzäune gespendet wurden, seien am Ende einige Hundert Euro Gewinn übrig geblieben, die für

die Jugendarbeit in Trappenkamp gespendet werden sollen. „Das ist nicht viel, aber wir haben das ja alles uneigennützig gemacht“, erklärte sie. „Beim großen Bruder in Berlin ist das anders. Aber da müssen die Diskjockeys auch 3000 Euro bezahlen, damit sie Musik machen dürfen.“

Vor allem ideell habe sich der Street-Move bezahlt gemacht. „Die Arbeit hat uns zu-

sammengeschweißt. Es sind viele Freundschaften unter den Organisatoren entstanden.“ In den nächsten Monaten wollen sich die jungen Unternehmer nun aber erst einmal wieder anderen Themen widmen. An jedem ersten Donnerstag im Monat treffen sie sich in wechselnden Gaststätten. Informationen: Gabriele Winkelmann, Tel. 04323/80200.